



Die Malstube in den Rathausgaragen unter dem Steinheimer Rathaus hat seit Samstag geöffnet. Wagenbauer und Fußgruppen können sich hier mit Farben und Materialien eindecken und manchen heißen Tipp (von links)

Alexander Ternovski, Hofmarschall Matthias Peine, Prinz Dominik Thiet und Erno Potthast; vorne (von links) Andreas Waldhoff, Herbert Jürs und Carsten Husemann.  
Foto: Heinz Wilfert

## Versammlung der UWG-Steinheim

Steinheim (WB). Die Generalversammlung der UWG-Steinheim ist am Donnerstag, 21. Januar, um 19.30 Uhr im Hotel am Markt vorgesehen. In dieser Versammlung findet die Wahl des Vorstandes statt. Anschließend werden die Ratsherren der UWG über die letzten Sitzungen berichten. Zur Generalversammlung sind alle Mitglieder eingeladen.

## TAGESKALENDER Steinheim

### Vereine und Verbände

**MGV Liederkrantz:** 20 Uhr Chorprobe im Hotel »Am Markt«.  
**Konzertchor Vocale Steinheim:** 19.45 Uhr Probe im ev. Gemeindehaus, Pyrmonter Straße.

**Bücherei:** 10 bis 12 Uhr geöffnet, Hinter der Mauer in Steinheim.  
**Landfrauen Steinheim:** 10 Uhr Frühstück im Cafe Klusmann.

**Ev. Kirchengemeinde Steinheim:** 16 Uhr Konfirmanden 2011, 17 Uhr Konfi-Treff.

**Selbsthilfegruppe für Herz-, Kreislauf-Erkrankte und deren Angehörige:** 19 Uhr Gruppenabend im Haus der Malteser in Steinheim, mit dem Referat »Schwerbehindertengesetz«.

**Caritas Sprechstunden:** 8.30 bis 10.30 Uhr, ☎ 0 52 33/95 29 63.

**Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige:** 18 bis 20 Uhr, Bahnhofstraße 8, ☎ 0 52 33/14 92.  
**Drogen- und Suchtberatung:** zu erfragen ☎ 0 52 72/37 14 60.

**Gala-Akteuretreffen:** 19.31 Uhr im Hotel am Markt, mit der StKG.

### Polizei

**Polizeiwache:** 9 bis 11 Uhr Sprechzeiten in der Dienststelle.

## NOTDIENSTE

**Apotheken-Notdienst Steinheim und Nieheim:** Center-Apotheke, Anton-Spilker-Straße 33, Steinheim, ☎ 08 00/95 25 355.

# Farbe in den Alltag bringen

## Steinheimer eröffnen Malstube – Materialausgabe für die Wagenbauer

Steinheim (nf). Der neue Karnevalsprinz Dominik Thiet ist derzeit der gefragteste Mann in Steinheim. Er rührt in vielen Töpfen – besonders in jenen, in denen Farbe ist. Zur Eröffnung der Malstube unter dem Rathaus ist der Regent jetzt besonders gerne Ehrengast gewesen.

Hier laufen in den nächsten Wochen die Fäden für den farbenprächtigen Rosenmontagszug zusammen. Und in der Malstube befindet sich die Kommandozentrale der

Anlaufstelle für die Gruppen, die am Rosenmontagszug teilnehmen. Erno Potthast, für die Organisation des Rosenmontagszuges zuständiger Elferrat konnte dem Prinzen und seinem Hofmarschall Matthias Peine die Erfolgsmeldung machen, dass bereits 27 Motivwagen, 35 Fußgruppen und 15 Kapellen fest angemeldet sind.

Die Proklamation des Prinzen hat noch einmal einen richtigen Schub ausgelöst. Letzter Anmeldetermin für den Umzug ist der 8. Februar. Bis dahin können sich die Wagenbauer und Fußgruppen in der Malstube bei den Hofmalern Alexander Ternovski und Herbert Jürs mit Farben, Schrauben,

Spanplatten und Leisten eindecken.

Auch mit Tipps wollen die Hofmaler seiner Tollität nicht sparen. Geöffnet hat die Malstube mittwochs und freitags von 16.31 bis 18.31, samstags von 10.11 bis 13.11. Ab dem 8. Februar ist täglich von 16.11 bis 18.11 geöffnet. Letztmalig öffnet der Treffpunkt am 13. Februar von 10.11 bis 13.11. Prinz Dominik muss bis zum Höhepunkt der närrischen Tage noch etwa 100 Termine absolvieren. »25 Prozent haben wir schon geleistet«, so Hofmarschall

Peine. Zu Farben und zum Malen hat der Prinz ein besonderes Verhältnis. Er gehört seit Jahren nicht nur dem fleißigen Bühnenbauerteam an, in den vergangenen Jahren hat er mit Begeisterung schon in der Malstube mitgearbeitet.

## Prinz Dominik geht auf Tour

Auch wenn der Prinz in diesem Jahr nicht selbst Hand anlegen kann, verspricht Erno Potthast einen Rosenmontagszug, »der sich gewaschen hat.« In der Malstube können die Gruppen, die am Rosenmontagszug teilgenommen haben, auch ein Exemplar des Films vom Rosenmontag 2009

## Schnatgang mit der 3. Kompanie

Steinheim (WB). Winterzeit ist Schnatgangzeit – so ist es schon seit Jahrzehnten bei der 3. Kompanie des Bürgerschützenverein Steinheim. Hauptmann Karlheinz Ismar lädt seine Schützenbrüder nebst Ehrengäste und Freunde am 23. Januar um 12.30 Uhr zum Schnatgang ein. Vom Hof Ismar geht es mit dem Bus nach Bellenberg. Die Wanderung führt über Ottenhausen zurück nach Steinheim, wo der Abend im Schützenhaus in geselliger Runde ausklingen soll. Für Verpflegung während und nach der Wanderung werde bestens gesorgt. Ismar freue sich mit dem Vorstand auf eine gute Beteiligung und viele Gespräche.

## Heimatverein stellt neue Termine vor

Hagedorn (WB). Der Heimatverein von Hagedorn richtet am Freitag, 22. Januar, eine Jahreshauptversammlung aus. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Lips Hof. Neben dem Kassenbericht und der Entlastung des Vorstandes gibt es einen Rückblick auf das ereignisreiche Jahr 2009. Die Planungen für das dieses Jahr werden vorgestellt – mit einigen neuen Anregungen. Bilder von Wanderausflügen und Impressionen 2009 machen bei einem Imbiss den Abend bestimmt zu einem Erlebnis.

## Vortrag über Ergotherapie

Steinheim (WB). »Kindergarten, Ergotherapie, Schule« – zu diesem Themenkomplex hält Silke Beinke im katholischen Familienzentrum St. Marien Steinheim einen Vortrag. Beginn ist am Mittwoch, 20. Januar, um 19.30 Uhr.

## Senioren besuchen Bischof-Ausstellung

Steinheim (WB). Die Seniorengemeinschaft »Offene Tür« fährt am 26. Januar zur Ausstellung »1000 Jahre Bischof Meinwerk« in Paderborn. Anmeldungen sind unter ☎ 8754 (Rüsenberg) möglich.

# Solidaritätsbeitrag der Feuerwehrleute

## Unterstützung für neuen Verband in NRW

Kreis Höxter (hai). Für jedes aktive Feuerwehrmitglied im Kreis Höxter soll ein Solidaritätsbeitrag von zwei Euro an den neuen Verband in NRW gezahlt werden. Für Steinheim beträgt die Summe 600 Euro, die von der Kommune aufzubringen ist.

Wie Kreisbrandmeister Johannes Kunstein gestern auf Anfrage des WESTFALEN-BLATTES betonte, gehe es darum, den im Aufbau befindlichen »Verband der Feuerwehren in NRW« als Nachfolgeorganisation des insolventen Landesfeuerwehrverbandes (wir berichteten) über die Anschubfinanzierung eine erste Geschäftsbasis zu geben. »Der Solibetrag für unsere 3600 Mitglieder soll im Laufe der nächsten Wochen mit dem noch festzusetzenden Jahresbeitrag verrechnet werden. Unser Kreisverband ist zum Ende Dezember aus dem Landesverband ausgetreten, will aber Mitglied im neuen

NRW-Verband werden«, bekräftigte Kunstein. Für die Fortführung des Hauses Phönix in Bergneustadt, das als Tagungs- und Erholungshotel von den Wehrleuten genutzt worden sei, würden derzeit Lösungsmodelle erarbeitet. »Wir haben immer Gutscheine für unsere Kameradinnen und Kameraden erhalten, die als Gegenwert zu unseren Beiträgen jährlich eingelöst werden konnten. Erst im November hatten wir dort eine Tagung von Wehrführern. Bald schon werden wir erfahren, ob der Jahresbeitrag, den die zehn Kommunen des Kreises bislang an den Verband für die aktiven Mitglieder gezahlt haben, gleich bleibt oder aufgeteilt (Verband sowie Hotel) wird.« Kunstein: »Auf jeden Fall leistet unsere Interessenvertretung in Nordrhein-Westfalen gute Arbeit, die es zweifellos fortzusetzen gilt.«

Johannes Kunstein ist Chef der Feuerwehren im Kreis.  
Foto: H. Iding

